

Wichtige Tipps für den sicheren Umgang mit der Redondrainage zu Hause



von Peter Glöckner
Hygienefachkraft

Warum haben Sie eine sog. Redondrainage?

Nach einer Operation kann es sein, dass noch Wundflüssigkeit abfließen muss, damit im Wundbereich keine Infektionen entstehen und die Wundheilung beschleunigt wird. Nicht immer kann die Drainage während des Krankenaufenthaltes entfernt werden, dann ist es notwendig, die Redondrainage über den Krankenhausaufenthalt hinaus zu belassen.

Hier sind nun einige wichtige Information für Sie, die Ihnen den Umgang mit der Drainage erträglich machen soll.

Allgemeine Informationen

Meist müssen Sie jeden Tag die Menge der geförderten Wundflüssigkeit ablesen.

Dafür sollten Sie sich einen für Sie günstigen Zeitpunkt, wählen. Zum Beispiel jeden Morgen um 8:00 oder 9:00 Uhr. Dokumentieren Sie die Menge auf einem Papier oder Digital unter der Angabe des Datums.

Bitte wiederholen Sie dies so lange, bis an zwei aufeinander folgenden Tagen weniger als eine bestimmte Menge an Wundflüssigkeit pro Tag in die Flasche fließen.

Die Menge wird Ihnen entweder von Ihrem behandelnden Arzt/Inn im Krankenhaus oder von Hausarzt/Inn mitgeteilt.

Ihr Arzt/Inn im Krankenhaus oder Ihr Hausarzt sagt Ihnen, wann die Drainage entfernt werden kann. Dies geschieht dann entweder im Krankenhaus oder bei Ihrem Hausarzt/Inn.

Ist ein Wechsel der Redondrainage notwendig, weil die Drainageflasche nahezu mit Wundflüssigkeit gefüllt ist, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

Schieben Sie die weiße Klemme (1) an der alten Flasche am grünen Gummischlauch (2) zu.

Öffnen vorsichtig die neue Flasche, nehmen Sie sie heraus und vergewissern Sie sich, dass auch dort die Klemme geschlossen ist.

Ziehen Sie den langen Drainageschlauch aus dem grünen Gummischlauch (2) der alten Flasche.

Verbinden Sie den langen Drainageschlauch mit dem Gummischlauch (2) der neuen Flasche.

Bitte beachten Sie:

Öffnen Sie die Klemme (1) der neuen Flasche, damit die Wundflüssigkeit wieder ablaufen kann.

Ein leichtes Ziehen im Wundgebiet ist vollkommen normal.

Bei Problem wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt in der Klinik oder an Ihren Hausarzt.

Alles Gute und werden Sie schnell wieder gesund!
Ihre frw Hygieneberatung GmbH und Ihr frw-shop!

